

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



EINLADUNG ZUM FACHSYMPOSIUM

**PFLEGE 4.0:
ZUKUNFTSSZENARIEN
ZUM WEITERBILDUNGSBEDARF
IN PFLEGEBERUFEN**

Spreepalais am Dom in Berlin
5. Mai 2017, 9.30 – 16.00 Uhr
Anmeldung unter: www.gi.de/pflege40

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



FACHSYMPOSIUM „PFLEGE 4.0: ZUKUNFTSSZENARIEN ZUM WEITERBILDUNGSBEDARF IN PFLEGEBERUFEN“

Welche Chancen bietet die Digitalisierung für die Pflege in den kommenden 10 Jahren und welche Kompetenzen werden die Beschäftigten dann benötigen?

Die Digitalisierung erfasst alle Lebens- und Arbeitsbereiche, so auch den Gesundheits- und Pflegebereich. Digitale Technologien können einen großen Mehrwert in der Pflege bringen. Es bedarf neuer Kompetenzprofile beim Pflegepersonal – sowohl im Umgang mit diesen Technologien als auch mit den Pflegenden.

Der Beirat Weiterbildung der Gesellschaft für Informatik e. V. (GI) will mit dem ganztägigen Fachsymposium den Bedarf zum Erwerb digitaler Kompetenzen identifizieren und Zukunftsszenarien für die künftige Weiterbildung von Fachkräften in der Pflegebranche entwerfen.

Im Rahmen des Symposiums werden digitale Technologien und Trends mit ihren Auswirkungen auf die Beschäftigten vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es benötigte Kompetenzfelder für die Weiterbildung von Pflegekräften zu identifizieren und ihre Umsetzung in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs einzubringen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des nationalen Digitalgipfelprozesses statt, der die Digitalisierung im Gesundheitsbereich zum Schwerpunkt hat.

www.gi.de/pflege40

AGENDA

Leitung des Symposiums:

*Prof. Dr. Rüdiger Weißbach, HAW Hamburg / Beirat
„IT-Weiterbildung“ der Gesellschaft für Informatik e. V.*

09:30 Registrierung

10:30 Begrüßung und Einführung:

**Zukunftsszenarien zum Weiterbildungsbedarf
in der Pflegebranche**

Christine Regitz, Vizepräsidentin Gesellschaft
für Informatik / Vice President User Experience,
Member of the Supervisory Board SAP SE

**10:45 Bildung und Weiterbildung vor dem Hintergrund
der Digitalisierung**

Dr. Stephan Luther, Unterabteilungsleiter
Strategie: Digitaler Wandel, Bundesministerium
für Bildung und Forschung

**11:00 Podiumsdiskussion: „Herausforderung der
Digitalisierung für Träger und Pflegepraxis“**

Moderation: Prof. Barbara Schwarze,
Vorsitzende Kompetenzzentrum Technik-
Diversity-Chancengleichheit e. V.,
Initiative D21 e. V.

- Roland Knillmann, Leiter Stabsstelle
Verbandskommunikation, Caritasverband
für die Diözese Osnabrück e.V.
- Nicol Wittkamp, Pflegen & Wohnen
Hamburg GmbH
- Stefanie Freimuth-Hunfeld, Leiterin des
Caritas Pflegedienstes Unterems, Papenburg

11:45 „Digitale Innovationen für Pflegebedürftige und das Pflegepersonal“

**Robotik, Sensorik, Big Data und KI –
Digitale Technologien für die Pflege**

Thomas Bendig, Forschungskordinator,
Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie

**Living Lab – Welche Kooperationspartner
brauchen Innovationen im Pflegesektor?**

Martin Schnellhammer, Leitung Living Lab,
Science to Business GmbH, Hochschule
Osnabrück

**Chancen und Herausforderungen der
Digitalisierung in der ambulanten Pflege:
Das Projekt KoLeGe**

- Dr. Jens Breuer, Bereichsleiter ILIAS-Services,
Qualitus GmbH
- Dr. Peter Bleses, Abteilungsleiter am Institut
Arbeit und Wirtschaft (iaw) der Universität
und Arbeitnehmerkammer Bremen

**12:30 Empfehlungen aus den DACH-Ländern zu den
eHealth-Kompetenzen von Pflegekräften**

Nicole Egbert, Forschungsgruppe Informatik
im Gesundheitswesen, Hochschule Osnabrück

12:45 Mittagspause
inkl. Showcases

14:00 Hightech und Pflege –

Wie passt das zusammen?

Prof. Dr. Dieter Rombach, Leiter Fraunhofer
Institut für Experimentelles Software
Engineering IESE

**14:30 Podiumsdiskussion: „Leitlinien für den Erwerb
digitaler Kompetenzen in der Pflege“**

Moderation: Prof. Barbara Schwarze,
Vorsitzende Kompetenzzentrum Technik-
Diversity-Chancengleichheit e. V.,
Initiative D21

- Andreas Westerfellhaus,
Präsident Deutscher Pflegerat
- Ingrid Hastedt, Vorsitzende des Vorstands
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
- Prof. Dr. Dieter Rombach,
Leiter Fraunhofer Institut für Experimen
telles Software Engineering IESE
- Prof. Dr. Michael Heister, Abteilungsleiter im
Bundesinstitut für Berufsbildung
- Dr. Oliver Grün, BITMi Bundesverband
IT-Mittelstand e. V. (angefragt)

**15:30 Ausblick: Digitale Kompetenzen in der
Weiterbildung von Beschäftigten in der
Pflegebranche**

Prof. Dr. Jochen Koubek, Sprecher GI-Beirat
„IT-Weiterbildung“ / Universität Bayreuth

15:45 Ende der Veranstaltung;
Möglichkeit zum Austausch mit Imbiss

KONTAKT

ANMELDUNG UNTER:

WWW.GI.DE/PFLEGE40

Daniel Krupka

Gesellschaft für Informatik e. V. (GI)

Mail: daniel.krupka@gi.de

Web: www.gi.de

Prof. Barbara Schwarze

Initiative D21 e. V.

Mail: barbara.schwarze@initiativeD21.de

Web: www.initiaved21.de

Thomas Bendig

Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie

Mail: thomas.bendig@iuk.fraunhofer.de

Web: www.iuk.fraunhofer.de

Partner



Anfahrt

Spreepalais am Dom in Berlin

Anna-Louisa-Karsch-Str.2, 10178 Berlin

